

# Emotionale Regulation und Beziehungsgestaltung bei psychoseerkrankten Menschen

Stefan Grunde, Dominik Hall, Anna Nebeling

Studiengang Psychische Gesundheit/Psychiatrische Pflege 13.2, Fachhochschule der Diakonie Bielefeld

## Hintergrund

- dyadische Interaktion zwischen Patienten und Pflegenden
- Interaktion auf mehreren Ebenen
- Recovery – Aktivierung von Ressourcen
- Schwächen oder Verhaltensdefizite versus positive Aspekte problematischen Verhaltens



## Beziehungen gestalten ...

Augenhöhe



Selbstverständnis

## ... Emotionen regulieren

Beziehungsaufbau

Professionalität

Interaktion



## Fragestellung

- Wie kann sich Beziehung und emotionale Regulation vor dem Hintergrund verhaltenstherapeutischer Elemente und Interventionen gestalten und entwickeln?
- Ist es möglich einen komplexen Beziehungsaufbau zu entwickeln und eine vertrauensvolle Beziehung langfristig aufrecht zu erhalten ohne den Blick auf die Effektivität und die Professionalität zu verlieren?

## Fazit

- Psychiatrische Pflege ist als „professioneller Gestalter von Beziehungen“ (Schüßler 2013) zu bezeichnen
- Psychiatrische Pflege kann Beziehungen kontinuierlich aufrechterhalten und sie hinsichtlich ihrer professionellen Effektivität überprüfen ohne dabei die Augenhöhe des Patienten / Klienten zu verlieren.
- Ob eine Beziehungsgestaltung gelingt hängt sowohl von den verschiedenen Aspekten des Selbstverständnisses als auch von der Haltung des Pflegenden zum Klienten / Patienten ab.

## Literatur:

- Amann, R.; Schanze, C. (2007): Psychiatrische Diagnostik und Therapie bei Menschen mit Intelligenzminderung. Ein Arbeits- und Praxisbuch für Ärzte, Psychologen, Heilerziehungspfleger und -pädagogen; mit 53 Tabellen; [mit Lehrfilmen auf Video-DVD]. Stuttgart [u.a.]: Schattauer
- Fliegel S.; Kämmerer A. (2002). Was Regulation, Beziehung und Biographie verbindet...Psychotherapie im Dialog 2/2002, 194
- Giernalczyk T. (2003). Psychodynamische Krisenintervention „Affektregulation zu zweit“. Psychotherapie im Dialog 4/2003, 347-353
- Needham I. (2011) Realität und Störungen des Realitätsbezugs. In D. Sauter, C. Abderhalden, I. Needham, S. Wolff (Hrsg.), Lehrbuch Psychiatrische Pflege, S. 859. Bern: Verlag Hans Huber
- Sachse, R.; Langens, Thomas A. (2014). Emotionen und Affekte in der Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe Verlag
- Schüßler N. (2013). Professionelles Selbstverständnis von Pflegenden in der forensischen Psychiatrie – eine qualitative Studie in Anlehnung an die Grounded Theory. Beltz Juventa Pflege und Gesellschaft 18Jg. 2013, H.2
- Sickinger, S.; Klingberg S. (2010). Kognitive Verhaltenstherapie von Wahn und Halluzination bei einer psychotischen Störung: Ein Fallbericht. Verhaltenstherapie 2010;20, 201-206
- Znoj, H. (2008). Regulation emotionaler Prozesse in Psychotherapie und Verhaltensmedizin. Bern: Peter Lang AG.